

Antwort zur Anfrage Nr. 0376/2024 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim betreffend Baustellenkonzept im Rahmen des Glasfasserausbaus in Mainz-Laubenheim (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

 Wie sieht das Baustellenkonzept im Rahmen des Glasfaserausbaus in Mainz-Laubenheim aus?

Ein ausgearbeitetes Konzept für den Glasfaserausbau in Laubenheim liegt nicht vor. Die Planunterlagen und Anträge werden beim Baustellemanagement der Stadt Mainz eingereicht. Nach Einholung umfangreicher Stellungnahmen anderer Stellen (z.B. Grünamt, Straßenbetrieb, Stadtbildpflege, Denkmalpflege usw.) wird der Vorgang geprüft und nach erfolgreicher Prüfung eine Zustimmungserklärung für das Bauvorhaben erteilt. Diese Zustimmung wird dann in einer wöchentlich stattfindenden Leitungskoordinierung, an der alle städtischen und viele private Versorger teilnehmen, vorgestellt. Dort können Bedenken, Mitverlegungsabsichten, evtl. Überschneidung mit anderen Bauvorhaben eingebracht werden.

Für den Stadtteil Laubenheim wurde ebenfalls so vorgegangen. Eine Firma hat bereits im Jahr 2023 entsprechende Anträge gestellt und konnte bereits mit dem Bau beginnen. Andere Anbieter wollen ebenfalls mit dem Ausbau des Leitungsnetzes anfangen. Entsprechende Anträge für die Leitungstrassen wurden noch nicht gestellt.

2. Wird dieser in unterschiedliche Segmente aufgeteilt? Und wenn ja, in welche?

Die Aufteilung erfolgt in verschiedenen Segmenten. Dies richtet sich nach den geplanten Standorten der Netzverteilerschränke. Diese sind über den Stadtteil in etwa gleichmäßig verteilt.

3. Mit welchen temporären Einschränkungen hat die Bevölkerung in Mainz-Laubenheim zu rechnen?

Die Leitungstrassen werden in der Regel im Gehweg verlegt, wobei auch eine Vielzahl von Querungen der Fahrbahn notwendig sind. Je nach den örtlichen Gegebenheiten muss während der Bauzeit neben dem Gehweg auch die Straße eingeengt oder zum Teil gesperrt werden. Für den motorisierten Verkehr und den Radverkehr bleibt eine Fahrspur erhalten, um an dem Baufeld vorbei geführt zu werden (entweder mittels Engstellensignalisierung oder Beschilderung).

Für Fußgänger:innen bleibt mindestens eine Gehwegseite geöffnet (wo erforderlich wird ein Notgehweg auf der Fahrbahn eingerichtet).

Es kann bei privaten Grundstückszufahrten dazu kommen, dass diese temporär während der Aushubarbeiten nicht genutzt werden können.

4. Bis wann sollen die Ausbauarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein?

Hierzu kann von hiesiger Seite keine verbindliche Aussage getroffen werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Bauzeit pro Ausbaubereich/ Segment ca. 4 Wochen beträgt. Nach Aussage der bereits tätigen Firma soll der Ausbau in Laubenheim nach ca. 2 Jahren abgeschlossen sein.

Mainz, 28. Februar 2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger Beigeordnete